Amt für Verkehr, 27.10.2025, 3817

Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 27.11.2025
Beschlusscontrolling zur Drucksache 5989/2020-2025
Installation von Mülleimern an Haltestellen

Beschlusstext des Antrags:

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit moBiel an den Haltestellen im Stadtbezirk Mülleimer aufzustellen bzw. zu installieren.

Bericht der Organisationseinheit 660.21 in Abstimmung mit der moBiel GmbH

Die Stadt Bielefeld ist Aufgabenträgerin für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), die Durchführung des ÖPNV in der Stadt Bielefeld erfolgt durch die moBiel GmbH. Gemeinsames Ziel ist ein hochwertiges und zukunftssicheres Angebot im städtischen Nahverkehr zu gewährleisten und weiter zu verbessern.

Dazu wurde mit Wirkung zum 01.01.2024 ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (ÖDA) für den Stadtverkehr zwischen der Stadt Bielefeld und der moBiel GmbH geschlossen. Teil dieses ÖDA sind u.a. auch Qualitätsstandards an Bus-Haltestellen, diese sehen die Aufstellung separater Papierkörbe „i.d.R. ab 100 Einsteiger“ vor.

Auf Basis des politischen Antrages Ds.-Nr. 5989/2020-2025 wurde die Ausstattung von Haltestellen mit Mülleimern auch in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss am 05.03.2024 (Ds.-Nr. 7468/2020-2025) behandelt.

Im Status-Quo erfolgt die Aufstellung von Mülleimern stets an eigenen, fest im Boden montierten Stützen. Die moBiel GmbH hat zur Prüfung kostengünstigerer Möglichkeiten zur Befestigung/Aufstellung im Rahmen eines Feldversuches an folgenden Haltestellen Mülleimer direkt an bestehende Haltestellenmasten montiert:

- Am Alten Dreisch (Stadtbezirk Stieghorst)
- Am Bollholz (Stadtbezirk Stieghorst)
- Baumheide (Stadtbezirk Heepen)
- Melanchthonstraße (Stadtbezirk Mitte)
- Sven-Hedin-Straße (Stadtbezirk Stieghorst)

Die Montage der Mülleimer an den oben genannten Standorten im Rahmen des Feldversuches startete im Juni 2024 und ist abgeschlossen. Die Bewertung erfolgt fortlaufend, weshalb die Bewertung des Versuchs durch moBiel bisher nur in einem Zwischenstand möglich ist. Die operative Bewertung durch moBiel ist bisher grundsätzlich positiv: Die Lösung ist praktikabel, stabil und günstig. Jedoch bestehen noch Fragestellungen im Kontext mit Vandalismus.

Aktuell befindet sich das Amt für Verkehr mit der moBiel sowie den Umweltbetrieben der Stadt Bielefeld im Austausch, um unter der Prämisse der stadtweiten Gleichbehandlung bei der Ausstattung der Haltestellen ein gesamthaftes Vorgehen abzustimmen. Dabei müssen sowohl Einmalkosten zur Installation der Mülleimer als auch laufende Kosten u.a. zur Leerung der Behälter betrachtet werden.

Gez.
Lewald